

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Lehrstuhl Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2547, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13, Beschäftigungsdauer: bis zum 31.10.2026, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Am Institut für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung der Medizinischen Fakultät (Homburg/Saar) der Universität des Saarlandes ist eine Postdoktorandenstelle zu besetzen.

Wir sind eine junge, freundliche, internationale und dynamische Arbeitsgruppe. Das Saarland ist ein großartiger Ort zum Leben, gelegen im Herzen Europas und in direkter Nähe zu Frankreich, Luxemburg und Belgien.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, die grundlegenden Mechanismen zu entschlüsseln, die zu Arthrose führen, und neue molekulare Therapien für die Knorpelreparatur bei Arthrose zu entwickeln. Wir erforschen neue Strategien zur Regeneration von geschädigtem Gelenkknorpel und anderen Geweben des Bewegungsapparats, um die ursprüngliche Funktionalität wiederherzustellen. Ausgehend vom klinischen Bedarf entwickeln wir molekulare Therapien für die Behandlung von fokalen Knorpeldefekten in nicht-arthrotischen Gelenken, Meniskusläsionen und Arthrose. Wir verwenden Proben von Patient*innen und Tiermodelle, um den osteochondralen Crosstalk bei Gesundheit und Krankheit zu untersuchen, wobei wir den Schwerpunkt auf spezifische Faktoren von Patient*innen legen. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Verwendung von AAV. Langfristiges Ziel ist die Integration von Ansätzen der Stammzellforschung, des Gentransfers und des Tissue Engineerings, um verbesserte therapeutische Strategien für Gelenkknorpeldefekte, Meniskusläsionen und Arthrose zu entwickeln. Letztendlich wollen wir diese Arbeit in verbesserte Therapien für Patienten umsetzen. Bitte beachten Sie die folgenden aktuellen Veröffentlichungen aus unserem Labor:

Olah et al., Sci Transl Med. 2022

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35080913/>

Venkatesan et al., Hum Gene Ther . 2022

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35722904/>

Maihöfer et al., Adv Mater. 2021

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33734514/>

Bitte prüfen Sie die nachfolgenden Links für weitergehende Informationen:

<http://www.uks.eu/ieo>

<https://www.osteoarthritis-sinpain.eu/>

Ihre Aufgaben sind:

Wir suchen eine*n motivierte*n Postdoktorand*in für ein spannendes Projekt, das darauf abzielt, Arthrose in vitro und in vivo zu verstehen und zu verbessern. Das spezifische Projekt umfasst moderne Methoden der Histologie, hochauflösende Mikro-CT-Bildgebung, Molekularbiologie und Biochemie im Rahmen der präklinischen Validierung von fortschrittlichen Arthrosetherapien im Kleintiermodell. Dieses Projekt findet im Rahmen des EU-Projekts SINPAIN *“A game changer for the treatment of osteoarthritis: a cost effective combined advanced therapy to treat knee osteoarthritis”* statt.

Ihr Profil ist:

- Zwingende Voraussetzungen sind ein abgeschlossener Hochschulabschluss in Naturwissenschaften, Human- oder Veterinärmedizin oder Ingenieurwissenschaften.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten sind unerlässlich
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Englisch – B2

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **08.11.2024** an **office-eo@uks.eu** . Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2547** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Sonja Ramin

Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroseforschung, Gebäude 37, Kirrberger Straße 100, 66421 Homburg

Tel.: +49 (0)6841-16-24569

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.